



15.03.2019

Aufruf, für Liebe und Frieden einzutreten

**Stellungnahme der Heilsarmee auf das Attentat in der Moschee
in Christchurch**



Kommandeur Andy Westrupp, der Leiter der Heilsarmee in Neuseeland, hat nach dem heutigen Terroranschlag auf muslimische Gläubige in Christchurch folgende Erklärung abgegeben:

„Die Heilsarmee steht unseren muslimischen Brüdern und Schwestern heute bei und verurteilt diese beispiellose Gewalttat in Christchurch gegenüber Menschen, die friedlich ihren Glauben ausübten, aufs Schärfste.

Der Horror dieser Angriffe erinnert uns alle an unsere menschliche Verbundenheit und die dringende Notwendigkeit, für Liebe und Frieden einzutreten. Jeder wird das auf seine eigene Weise tun – manche durch Gebet, wie wir es tun werden. Ein weiterer Weg, zu dem unser Glaube uns aufruft, ist es mit Fürsorge für unsere Mitmenschen zu antworten. Aber unabhängig von religiösen Überzeugungen ist Fürsorge eine Antwort, die wir alle teilen können.

Die Mitarbeiter unserer Gemeinden, insbesondere diejenigen in der Nähe dieser Angriffsorte, haben unmittelbar nach dem Attentat Trost und Unterstützung angeboten sowie Beförderungsmöglichkeiten bereitgestellt. Wir werden in den kommenden Tagen eng mit Behörden und anderen Hilfsorganisationen zusammenarbeiten, um zu eruieren, welche weitere Hilfe wir leisten können.

Wir denken an all diejenigen in Christchurch, die heute angsterfüllt und untröstlich sind. Sie sind nicht alleine. Wir stehen zu Ihnen.

Ich rufe alle unsere Heilsarmee-Gemeinden auf, an diesem Wochenende im Gebet zu sein.“